

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Haupt- und Beteiligungsausschuss</b>	05.02.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### Haushalts- und Stellenplan 2015 für das Büro des Rates

Beschlussvorschlag:

#### 1. Den Zielen und Kennzahlen

der Produktgruppe 11.01.60 - Rat, Ausschüsse, Fraktionen, Gruppen (S. 177 bis 179) mit der Änderung der Kennzahl

-- „*durchschnittl. Entschädigung je Mandatsträger/Jahr (Euro)*“  
ab 2015 jeweils 1.975,68

- „*Fin.Zuwend.Fraktionen und Gruppen/Jahr (Euro)*“  
ab 2015 jeweils 1.095.490,00

wird zugestimmt.

#### 2. Dem Teilergebnisplan

der Produktgruppe 11.01.60 (S. 180 bis 183) im Jahr 2015 mit  
- ordentlichen Erträgen in Höhe von 84.412 € und  
- ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.995.143 €

wird mit folgender Änderung zugestimmt:

- Erhöhung der Fraktion- und Gruppenzuwendungen um 149.659 € von geplanten 945 831 € auf 1.095.490 €.

#### 3. Dem Stellenplan 2015 für das Büro des Rates wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2015 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2016– 2018.

#### Ziele und Kennzahlen

Aufgrund der Ergebnisse der Kommunalwahl im Mai 2014 hat sich die personelle Zusammensetzung der politischen Gremien und damit auch die Höhe der zu zahlenden Entschädigungsleistungen, die von den persönlichen Voraussetzungen der Mandatsträger/-innen abhängt, verändert.

Ebenso haben sich aufgrund der Kommunalwahl 2014 die Anzahl und die Größe von Fraktionen bzw. Gruppen verändert. Dies hat Auswirkungen auf die zu zahlenden Fraktions- und

Gruppenzuwendungen.

#### Teilergebnisplan

Produktgruppe 11.01.60 Rat, Ausschüsse, Fraktionen, Gruppen

#### Zu Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen:

In der Summe der „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ sind auch die Fraktions- und Gruppenzuwendungen enthalten. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushalts 2015 die Eckdaten der neuen Wahlperiode noch nicht bekannt waren, wurden für 2015 ff. vorerst die Planwerte der Wahlperiode 2009-2014 zugrunde gelegt.

Im Jahr 2015 ist ein Mehrbedarf von 149.659 € erforderlich, der sich aus folgende Kriterien ergibt:

1. Aufgrund der Kommunalwahl haben sich die Strukturen der Fraktionen und Gruppen im Rat und in den Bezirksvertretungen geändert. Mit Beschluss vom 18.09.2014 hatte der Rat unter grundsätzlicher Beibehaltung der Bemessungsgrundlage der Wahlperiode 2009-2014 die Höhe der Fraktions- und Gruppenzuwendungen neu beschlossen. Dadurch ergibt sich ein Mehrbedarf von jährlich 76.559 €.
2. Die Einzelvertreter von Bürgernähe und Piratenpartei hatten erklärt, sich zu einer Gruppe zusammengeschlossen zu haben. Hinsichtlich des Vorliegens der Voraussetzungen für die Bildung einer Gruppe gab es einen Rechtsstreit. Aufgrund neuester Rechtsprechung hat der Oberbürgermeister die Gruppe inzwischen anerkannt, so dass für eine weitere Gruppe zusätzlich Gruppenzuwendungen zu zahlen sind. Pro Jahr sind dies 54.700 €.
3. Nach dem o. g. Beschluss des Rates ist ab 2015 die jährliche Tarifsteigerung im öffentlichen Dienst bis zu max. 3% auf die Personalkosten zu übertragen. Im Jahr 2015 ist demnach eine Tarifsteigerung von 2,4 % ab 01.03.2015 zu berücksichtigen. Dies entspricht einer Summe von 17.050,00 €.
4. Der Ratsbeschluss vom 18.09.2014 sieht ferner vor, ab 01.10.2015 die Sachkosten entsprechend der Steigerung des Verbraucherindex des Vorjahres (lt. Bundesamt für Statistik) anzupassen. Laut Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes im Internet beträgt die Steigerungsrate gegenüber 11/2014 = 0,6%; die Erhöhung beträgt somit insgesamt 1.350,00 €.

#### Teilfinanzplan

Hierin enthalten sind lediglich Ersatzbeschaffungen für Büromöbel. Auf die dringend notwendige Ersatzbestuhlung des Nowgorod-Raumes wird angesichts der schlechten Haushaltslage verzichtet.

#### Stellenplan 2015 für das Büro des Rates

Der Stellenplan ist im Band I zum Haushaltsplanentwurf 2015 (Anlage 5) dargestellt. Gegenüber dem Stellenplan 2014 ist ein Stellenanteil von 0,4 (EG 8) zusätzlich ausgewiesen. Der Mehraufwand ist im Rahmen einer Umschichtung der Aufgaben im Büro des Rates für die Realisierung des Projekts „Papierarme Gremienarbeit“ erforderlich.

<p><b>Oberbürgermeister</b></p>          <p><b>Clausen</b></p>	<p>Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.</p>
--	---